

Risikoerfassungsbericht

Batterien



Allgemeine Angaben

Versicherungsnehmer

Postalische Anschrift

Risiko-Anschrift

Telefon

E-Mail

Internet

Betriebsbeschreibung

Die Batterien (mit / ohne Gerät) werden von dem Betrieb [Mehrfachnennungen möglich]

- gehandelt (inkl. entsprechende Lagerhaltung der Ware sowie Lager für zurückgenommene leere Batterien)
- gelagert (reines Lagerrisiko ohne weitere Tätigkeiten)
- recycelt
- _____

Bei den Batterien handelt es sich um [Mehrfachnennungen möglich]

- Neuware
 - mit Batteriemanagementsystem (BRM)
 - ohne Batteriemanagementsystem (BRM)
- Gebrauchtware
 - mit Batteriemanagementsystem (BRM)
 - ohne Batteriemanagementsystem (BRM)

Beschädigte Ware

Kann der Betrieb die Batterien in kritische und unkritische Abfälle unterscheiden?

- Ja Nein

Werden die kritischen Abfälle entsprechend verpackt und ggf. in dafür geeignete Transportbehälter gepackt?

- Ja Nein

Besteht ein Vertrag mit einem hierfür zertifizierten Transportunternehmen zur regelmäßigen Abholung der beschädigten Ware?

- Ja Nein

Beschädigte oder defekte Batterien werden aus dem Innenbereich umgehend entfernt und bis zur Entsorgung in sicherem Abstand oder in einem brandschutztechnisch abgetrennten Bereich zwischengelagert?

- Ja Nein

Unabhängig von der Betriebsart:

Verhinderung äußerer Kurzschlüsse (Schütz vor Kurzschluss der Batteriepole)

- Ja Nein

Verhinderung innerer Kurzschlüsse (Schutz vor mechanischen Beschädigungen)

- Ja Nein

Vorhandene Speichertechnologie:

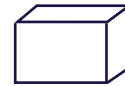
Knopfzelle



Rundzelle



Prismatische Zelle



Lithium-Metall-Batterie
nach UN 3090
sog. Primärbatterien
(Nicht Wiederaufladbar)

Lithium-Ionen-Batterie
nach UN 3480
sog. Sekundärbatterien
(Wiederaufladbar)

Welche Leistung ist vorhanden?

Leistung	Lithium-Metall-Batterie (UN 3090)	Lithium-Ionen-Batterie (UN 3480)
gering	<p>≤ 2 g Li je Batterie</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>UN 3090</p>	<p>≤ 100 Wh je Batterie</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>UN 3480</p>
mittel	<p>> 2 g Li je Batterie und ≤ 12 kg brutto je Batterie</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>9</p>	<p>> 100 Wh je Batterie und ≤ 12 kg brutto je Batterie</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>9</p>
hoch	<p>> 2 g Li je Batterie und > 12 kg brutto je Batterie</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>9</p>	<p>> 100 Wh je Batterie und/oder > 12 kg brutto je Batterie</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>9</p>

Werden die nachfolgenden allgemeinen Sicherheitshinweise befolgt?

Einhaltung aller Vorgaben der jeweiligen Hersteller und technischen Produktdatenblätter

Ja Nein

Laden der Batterien erfolgt nur während der Betriebszeit?

Ja Nein

Handelt es sich ausschließlich um Batterien mit einer UN-Zertifizierung?

Ja Nein

Falls nein, welche Batterien nach welchem Standard sind zudem vorhanden?

Werden die Batterien unmittelbar und dauerhaft hohen Temperaturen oder Wärmequellen ausgesetzt?
(z. B. direkten Sonnenstrahlen)

Ja Nein

Werden nur vom Hersteller empfohlenen Ladegeräte genutzt?

Ja Nein

Bei Batterien mit geringer Leistung:

Werden Batterien in zusammenhängenden Mengen über 7 m³ Volumina oder mehr als 6 Europaletten gelagert?

Ja Nein

Falls ja, dann bitte auch Angaben zu „Batterien mit geringer und mittlerer Leistung“ machen.

Bei Batterien mit geringer und mittlerer Leistung:

In nicht durch automatische Löschanlagen geschützten Bereichen ist eine bauliche oder räumliche Trennung von mind. 2,5 m zu anderen brennbaren Materialien einzuhalten.

Ja Nein

Bei Batterien mit hoher Leistung:

In nicht durch automatische Löschanlagen geschützten Bereichen ist eine bauliche oder räumliche Trennung von mind. 5 m zu anderen brennbaren Materialien einzuhalten.

Ja Nein

Unabhängig von der Batterieleistung:

Weitere Sicherheitsmaßnahmen:

- separierte Lagerung
- Mengenbegrenzung
- Brandmeldeanlage aufgeschaltet nicht aufgeschaltet
- Löschanlage

Einsatzgebiet:

In welchem Temperaturbereich werden die Batterien (mit / ohne Gerät) eingesetzt, gelagert, geladen?

-
- Von _____ °C bis _____ °C

Sofern der von Ihnen angegebene Temperaturbereich außerhalb der sog. „optimale Betriebstemperatur“ von 20 – 40 °C liegen sollte: Gibt es für diesen Temperaturbereich eine Freigabe von dem Hersteller?

-
- Ja
-
- Nein

In welchem Umfeld werden die Batterien (mit / ohne Geräte) gelagert, geladen?

- in einem dafür zertifizierten Ladeschrank
 - typgeprüfte Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 Minuten
 - von außen nach innen** nach DIN EN 14470-1
 - von innen nach außen** nach DIN EN 1363-1
 - Jede Lagerebene ist mit einer hochwertigen Steckdosenleiste inkl. Metallgehäuse und Schutzkontakt-Steckdosen ausgestattet
 - mit Temperaturüberwachung
 - mit Gas-Sensoren (mit mind. Kohlenmonoxid- und Kohlenwasserstoff-Detektion)
 - mit Löschesystem
 - mit BMA aufgeschaltet nicht aufgeschaltet
- in einer dafür zertifizierten Lade-Box
 - mit Temperaturüberwachung
 - mit Gas-Sensoren (mit mind. Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoff-Detektion)
 - mit Löschesystem
 - mit BMA aufgeschaltet nicht aufgeschaltet
- in keinem speziell geschützten Umfeld

Thermal Runaway:

Werden die Batterien augenscheinlich bei Wareneingang auf Aufgasung, Auswölbungen, Beschädigungen und erhöhte Temperatur geprüft?

- Ja
 - immer
 - stichprobenartig

Nein

Stehen Kühlmöglichkeiten (z. B. große Wasserbehälter) für die Batterien zur Verfügung?

- Ja Nein

Sind Gas-Detektoren im Betrieb (Schutzschränke und Lagerboxen ausgenommen) vorhanden?

- Ja Nein

Falls ja, wo sind diese angebracht?

- Auf den Batterien
- Auf der Verpackung
- An der Raumdecke in folgenden Bereichen:

Stage of Charge (SOC):

Bei Neu- und Gebrauchtware sowie Kundengeräten:

Beträgt der Ladezustand stetig 30 – 80%?

- Ja Nein

Gibt es verantwortliches Personal, dass angelieferte Batterien vor der Einlagerung auflädt?

- Ja Nein

Werden „smarte“ Batterien entsprechend ausgelesen?

- Ja Nein

Was wird getan, um sog. Tiefenentladungen zu vermeiden?

Brandbegrenzungsprodukte:

Sind spezielle Brandbegrenzungsprodukte (z. B. zertifizierte Löschdecke) vorhanden?

Ja Nein

Falls ja:

Was für Brandbegrenzungsprodukte sind vorhanden?

Wo sind diese Produkte platziert und zu welcher Stückzahl?

Sind die Mitarbeiter mit dem Umgang geschult worden?

Ja Nein

Stehen den Mitarbeitern entsprechende persönliche Schutzausrüstungen (PSA) zur Verfügung?

Ja Nein

Funktionieren die Brandbegrenzungsprodukte automatisch?

Ja Nein

Bei Einsatz von Löschdecken:

Sind die Löschdecken auf die vorhandenen Batterien abgestimmt?

Ja Nein

Sind die Löschdecken Wasserdurchlässig?

Ja Nein

Sind immer genügend Mitarbeiter für die Anwendung der Brandbegrenzungsprodukte pro Schicht vorhanden?

Ja Nein

Falls Batterien aus dem mittleren und großen Leistungsbereich (inkl. Hochenergie) vorhanden sind:

Werden außerhalb der Arbeitszeiten Batterien mit Brandbegrenzungsprodukten geschützt?

Ja Nein

Werden innerhalb der Arbeitszeiten (Pause, andere Tätigkeit) Batterien mit Brandbegrenzungsprodukten geschützt?

Ja Nein

Feuerwehr

Sind die vorhandenen WGK der Batterien der Feuerwehr bekannt?

Ja Nein

Sind Maßnahmen zur Löschwasser-Rückhaltung getroffen worden?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Löschmittel

Welche Löschmittel (inkl. Feuerlöscher und Inertisierungsanlagen) werden bei einem Brand eingesetzt?

Die Mitarbeiter sind im Umgang mit Feuerlöschern geschult worden?

Ja Nein

Ort/Datum

Unterschrift Versicherungsmakler